

„Die Hidden Champions der Fondsbranche“.

Gerling Portfolio Multi ETF Strategie (ISIN DE0009847327)

Man muss beim Stichwort „ETF-Dachfonds“ längst nicht mehr nur an einen Fonds denken. Zunehmend viele Dachfonds-Manager schätzen an ETF-Zielfonds die kostengünstige und schnelle Umsetzbarkeit ihrer Ideen. Mit dem Gerling-Fonds ist das Angebot an ETF-Dachfonds um eine besonders attraktive Variante bereichert. Um dies zu erkennen, sollte man sich allerdings mit dem Konzept dieses Fonds etwas intensiver beschäftigen. Der Fondsmanager arbeitet nämlich auf Basis eines eigens entwickelten Regelwerks, mit dem er bislang manchen erfolgreichen Mischfonds auf die Ränge verweisen konnte. Dazu muss man allerdings wissen, dass der Fonds erst seit dem 01.05.2009 nach diesem Regelwerk gemanagt wird.



In dieser Rubrik analysiert Fonds-Experte Jürgen Dumschat regelmäßig leistungsstarke und zu Unrecht unbekanntere vermögensverwaltende Fonds.

Zum Jahresbeginn geht der Fonds „über Los“. Wie auch immer sich die Allokation entwickelt hat – im Rahmen eines Rebalancing wird die ausgetüftelte Grundaufstellung wieder hergestellt. Dabei wird das Fondsvolumen zu je einem Drittel in die Segmente Aktien, Renten und Alternatives aufgeteilt. Auch innerhalb der Segmente sind die Aufteilungen festgelegt. Von 16% MSCI North America bis hin zu jeweils 1% Private Equity, Infrastruktur und Holz sind 16 Subsegmente definiert. Die Core-Bereiche (rund 80% des Portfolios) bleiben unverändert. Marktmeinungen spielen allenfalls in Satelliten-Segmenten eine Rolle. Viel wichtiger ist es, über die aktive Kombination der interessantesten ETFs ein Gesamtportfolio mit einem sehr attraktiven Risiko-/Rendite-Profil zur Verfügung zu stellen.

Da die Investitionen des Fonds in ETFs – und damit in Indices – erfolgen, lässt

sich ein zuverlässiger Backtest erstellen, da alle Parameter – von der Entwicklung der Indices über die alljährliche Startaufstellung bis hin zu den Fondskosten bekannt sind. Im Vorfeld des Fondsstarts wurden die Entwicklungen über 15 Jahre anhand des Fonds konzepts untersucht. Eine durchschnittliche Wertentwicklung von 5,95% pro Jahr bei einer Volatilität von 8,97% zeugen von einer guten Relation von Chance zu Risiko, denn im Vergleich hat der MSCI World im gleichen Zeitraum nur um 3,57% p.a. (bei einer Vola von 16,47%) zugelegt.

Bislang 5,83% Maximalverlust in der Zeit von Mitte Mai bis Anfang Juli 2010 konnten innerhalb von weniger als vier Monaten wieder aufgeholt werden. Seit Jahresbeginn wurden (Stand: 14.07.2011) weniger als 2% verloren. In Relation zu den knapp 30% Wertzuwachs in den gut 26 Monaten seit Übernahme der Fonds in das neue Investmentkonzept sind das hervorragende Werte.

Der „ETF Dachfonds“, aufgrund seines Pionierstatus im Segment der ETF-Dachfonds die „Benchmark Nr. 1“, hat im gleichen Zeitraum „nur“ um 22,8% zugelegt und musste etwas mehr als 10% Maximalverlust in Kauf nehmen. Seit Jahresbeginn ist sein Minus weit mehr als doppelt so hoch wie das des Gerling-Fonds.

Das Fondsvolumen von 10,5 Millionen Euro spiegelt wider, dass die guten Ergebnisse dieses Fonds sich noch längst nicht herumgesprochen haben, was sicher auch daran liegt, dass der Fonds mit einer Vergangenheitsentwicklung belastet ist, die ihn gar nicht betrifft. Fazit: Ein Fonds mit gutem Potential in jeder Hinsicht.

